

Hiebert trotz Sturz mit Platz elf zufrieden

Trial: Stadtlohner bei Weltjugendspielen

STADTLOHN. Die Weltjugendspiele im Bike-Trial fanden am Wochenende in Aywaille (Belgien) statt. Dies ist die Trial-Weltmeisterschaft für Schüler- und Jugendfahrer. Unter anderem vertrat Kai Hiebert vom Trial-Motorsport-Club Stadtlohn das deutsche Team. Bereits am Freitag fand ein Teamwettbewerb statt, bei dem die deutsche Mannschaft hinter Spanien Platz zwei belegte.

Am Samstag wurde der Wettkampf mit der offiziellen Eröffnungsfeder und dem Einzug der zwölf Nationen begonnen. Dies war für den erst elfjährigen Hiebert sehr beeindruckend. Wenig später ging es dann für ihn an den Start. Er ließ sich nicht vom großen Teilnehmerfeld mit insgesamt 32 Trialern in der Klasse „Benjamin“ (Schüler U 13) einschüchtern und fuhr einen sehr ruhigen und besonnenen Wettkampf, sodass er sich mit lediglich fünf Strafpunkten als Zehnter für das Finale qualifizierte.

Am Sonntag begann der

Wettbewerb auch zufriedenstellend für Hiebert. In der letzten Sektion der ersten Runde stürzte er allerdings beim Besichtigen des Parcours auf sein Knie, sodass er den Wettkampf nicht zu Ende fahren konnte und einen Platz einbüßen musste.

Dennoch zog er ein sehr positives Fazit. Schließlich war er in seiner Klasse mit Platz elf der zweitbeste deutsche Fahrer.



Kai Hiebert

FOTO PRIVAT

SO ERREICHEN SIE UNS

Redaktion für den Lokalsport: Sascha Keirat (sak), Bernhard Mathmann (bml), Tel. (02561) 697 42, Fax: (02561) 697 49, E-Mail: lokalsport@muensterlandzeitung.de

www.muensterlandzeitung.de